

WERKSTATT
WALTENSBURGER MEISTER



KLEINOD AN DER ALPENTRANSVERSALEN

FÜHRUNG KIRCHE PITASCH

Bereits im 9. oder 10. Jahrhundert gegründet, ist die Kirche von Pitäsch heute ein romanischer Bau aus dem 12. Jahrhundert. Sie liegt an der frühmittelalterlichen Alpentransversalen, die von Pfäfers über den Kunkelspass nach Sagogn und Pitäsch und weiter übers Güner Lückli ins Safiental, nach Splügen und Chiavenna führte.

Interessant für Besucherinnen und Besucher sind nicht nur der romanische Rechtecksaal mit halbrunder Apsis, sondern auch das Mauerwerk und die Ausmalung, unter anderem an der südlichen Aussenwand ein grosser Christophorus und der hl. Martin aus der Werkstatt des Waltenburger Meisters, ein Feiertags-Christus eines unbekannten Malers um 1400 und Glasfenster von Hans Affeltranger von 1979.

Andreas Caviezel war Präsident der Kirchgemeinde und begleitete 1976 - 1985 die Restaurierung der Kirche, bei welcher der Bau wieder in den romanischen Zustand versetzt wurde. Er kennt die Kirche daher wie wenige und gibt sein Wissen mit Begeisterung weiter.

Weitere Informationen und Anmeldung bis am Vortag um 17 Uhr:
079 136 35 32 - werkstatt@waltensburger.ch - www.waltensburger.ch



Daten 2026: Donnerstag, 30. Juli,
Donnerstag, 17. September, jeweils
10:15 Uhr.

Für Gruppen auch nach Vereinbarung.

Dauer: 1 Stunde

Kosten: Fr. 10.- pro Person

Anfahrt mit dem Postauto: Abfahrt
Ilanz: 9:34 Uhr, ab Mulin da Pitäsch
vorgängige Reservation obligatorisch.
Mit dem Auto: Parkplätze beim Schul-
haus.

Verpflegungsmöglichkeit: im Gat
Ner (Frau Castelberg). Anmeldung bis
am Vortag.

WIR ENTDECKEN GEHEIMNISSE.